Praxismerkblatt

# Multigrund 227

**Rost passivierend, haftvermittelnd, dickschichtig, für außen und innen**

MPA NRW. Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen geprüft Nr.: 22100123

Basecode

## Anwendungsbereich

Für dickschichtige Korrosionsschutz-Grundierungen auf Eisen- und Stahluntergründen, speziell im Systemaufbau mit MP-Dickschicht 229, aber auch mit allen Brillux Alkydharzlacken überarbeitbar. Darüber hinaus auch geeignet als Universal-Haftgrund für Altlackierungen und auf NE-Metallen, z. B. Zink, verzinktem Stahl, Aluminium sowie auf überstreichbaren Kunststoffen (s. BFS-Merkblatt Nr. 22). Für Grundierungen und Zwischenanstriche, außen und innen, auf z. B. Hallenkonstruktionen, Masten, Geländern, Krananlagen, Rohrleitungen, Wand- und Deckenverkleidungen.

## Eigenschaften

- schnell trocknend
- einkomponentig
- für außen und innen
- exzellente Haftung auf vielen Untergründen, selbst auf Zink
- gute mechanische Widerstandsfähigkeit
- dickschichtig anwendbar in Anlehnung an die DB-TL 918 300, Blatt 75
- nahezu keine Versprödung durch Bindemittel auf Mischpolymerisatharz-Basis
- wetterbeständig im Systemaufbau mit z. B. MP-Dickschicht 229 oder Brillux Alkydharzlacken
- im Systemaufbau geprüft auf Stahl gemäß Korrosivitätskategorie C4 nach DIN EN ISO 12944, Teil 6

## Werkstoffbeschreibung

**Farbtöne**

| Scala Nr. | Bezeichnung |
|---|---|
| – | 0095 weiß |
| 27.12.24 | 8101 rotbraun |
| 87.03.18 | 7106 grau |

Über das Brillux Farbsystem sind Basecode-Farbtöne mischbar.

**Glanzgrad** matt



Brillux ..mehr als Farbe

## Werkstoffbeschreibung

**Werkstoffbasis** Mischpolymerisatharz-Basis, lösemittelbasiert

**VOC** EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

**Flammpunkt** +25 °C

**Dichte** ca. 1,4–1,5 g/cm³ (farbtonabhängig)

**Verpackung** 0095 weiß: 750 ml, 3 l, 10 l
8101 rotbraun: 3 l
7106 grau: 3 l, 10 l
Farbsystem: 750 ml, 3 l, 10 l

## Verarbeitung

**Verdünnung** Bei dickschichtiger Anwendung unverdünnt verarbeiten. Falls erforderlich, mit Spezial Kunstharz-Verdünnung 915 verdünnen. Verdünnungszugabe max. 4 Volumen-%.

**Abtönen** Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

**Verträglichkeit** Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

**Auftrag** Multigrund 227 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

**Verbrauch** Ca. 120 ml/m² je Anstrich (bei Trockenschichtdicke ca. 40–50 µm).
Ca. 210 ml/m² je Schicht im Airless-Spritzauftrag (inkl. 20 % Spritzverlust bei Trockenschichtdicke ca. 80 µm).
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

**Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

**Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 oder Pinselschnellreiniger 111.

### Spritzdaten

| Spritzsystem | Düse | Düsenwinkel | Materialdruck/ Materialmenge | Verdünnung | Kreuzgang |
|---|---|---|---|---|---|
| Airless [1)] | 0,018–0,026 Inch | 40° | ca. 180 bar | unverdünnt | 1 |

Die Daten basieren auf einer Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.
[1)] Angaben bezogen auf den Einsatz von TradeTip 3 FineFinish Düse 419, 421 oder 425 (gelb), mit rotem Filter.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überarbeitbar mit MP-Dickschicht 229 nach ca. 4–5 Stunden, mit Alkydharzlacken nach ca. 24 Stunden. Die völlige Durchtrocknung erfordert, je nach Schichtdicke und Temperatur, mehrere Tage. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.



Brillux ..mehr als Farbe

## Deklaration

**Produkt-Code**

BSL50
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

**Untergrundvorbehandlung**

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.
- Eisen entfetten und entrosten. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen.
- Zink, verzinkte Flächen durch Reinigung mit Uni-Reiniger 1032 oder durch ammoniakalische Netzmittelwäsche (gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5, Absatz 3.3) vorbereiten.
- Aluminium, metallblank mit z. B. Uni-Reiniger 1032 und Schleifvlies reinigen und anschließend mit warmen Wasser gründlich nachwaschen. Zur Behandlung von Aluminium BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten.
- Kunststoffe gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22 vorbereiten.
- Intakte werkseitige Grundierungen bzw. intakte Altanstriche auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen.
- Intakte Anstriche gründlich schleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. Gesundheitsgefährdend Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

**Grund- und Zwischenanstrich**

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Multigrund 227 und/oder Lacken der Schlussbeschichtung.

**Schlussanstrich**

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau im System mit MP-Dickschicht 229 oder Alkydharz- oder Acrylharzlacken.

## Hinweise

**Ausgeschlossener Einsatzbereich**

Multigrund 227 nicht für die Beschichtung von Heizungsrohren und Heizkörpern einsetzen.

**Grundierung auf Holz**

Zur Grundierung auf Holz empfehlen wir, Impredur Grund 835 einzusetzen.

**Keine Möbelinnenflächen**

Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.

**Bei CoilCoating und Pulverlack**

Bei CoilCoating, Pulverlack- und zweikomponentigen Beschichtungen empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi Varioprimer 865 bzw. 2K-Epoxi Varioprimer S 864 zu grundieren.

**Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen**

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen gelb, orange, rot, magenta und gelbgrün, besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Über den Regelaufbau hinaus können zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de